

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>1 Einführung</b> .....	1
<b>2 Gesetzliche Vorgaben für Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestellung</b> .....	3
2.1 Hintergrund und Kernpunkte der AÜG-Reform.....	3
2.2 Voraussetzungen der Erlaubnispflicht.....	6
2.3 Ausnahmen von der Anwendbarkeit des AÜG.....	12
2.4 Höchstüberlassungsdauer .....	22
2.5 Der Gleichbehandlungsgrundsatz („Equal Pay und Equal Treatment“)....	24
2.6 Das Erlaubniserteilungsverfahren.....	27
2.7 Rechtsfolgen der unerlaubten Arbeitnehmerüberlassung.....	29
2.8 Haftung für Sozialversicherungsbeiträge bei Arbeitnehmerüberlassung ...	32
2.9 AÜG und Mitbestimmung .....	32
2.10 Sonstige Regelungen des AÜG.....	35
2.11 Besonderheiten bei Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestellung durch kirchliche Träger .....	36
<b>3 Steuerliche Aspekte der Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestellung</b> .....	43
3.1 Einführung .....	43
3.2 Gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte .....	44

3.3	Umsatzsteuerliche Aspekte.....	49
3.4	Gestaltungsalternativen.....	55
<b>4</b>	<b>Ausgewählte Beispiele.....</b>	<b>59</b>
4.1	Die Kooperation mit Personalagenturen .....	59
4.2	Weiterbildungskooperationen.....	60
4.3	(Konzerninterne) Personalservicegesellschaften.....	62
4.4	Abgrenzung Arbeitnehmerüberlassung/Dienstleistungsvertrag .....	64
4.5	Ausgliederung von Servicebereichen und Personalgestellung zwischen Krankenhaus und Servicegesellschaft .....	68
4.6	Personalgestellung im Zusammenhang mit Großgerätekooperationen...	71
<b>Anhang</b>	.....	<b>73</b>
Anhang 1:	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) vom 21.02.2017 .....	75
Anhang 2:	Antragsformular Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung .....	97
Anhang 3:	Quickcheck Dienstleistungsbeziehungen .....	103
<b>Verzeichnisse</b>	.....	<b>105</b>
Literaturverzeichnis	.....	105
Stichwortverzeichnis	.....	107
Autorenverzeichnis	.....	111